

TALKS

Hermès at Work widmet sich in vier Gesprächsrunden der Entwicklung, Erhaltung, Förderung und den Herausforderungen im Handwerk und der Kreation heute. Die Talks bieten vielschichtige Einblicke in die Themen Talent, Innovation und Savoir-faire.

Donnerstag, 07.11.2019, 18:00 Uhr

1 – Handwerk – Kreation – Innovation

Gemäß dem Zitat »*Tout change, rien ne change*« von Giuseppe Tomasi di Lampedusa ist Hermès stets im Wandel, damit alles so bleibt wie es ist. Veränderung steht für Mut, Abenteuer, neue Wege. Begleiten Sie uns auf eine kurzweilige Zeitreise durch die Geschichte von Hermès.

Sophie-Mélida Vissing,

Geschäftsführerin Hermès Deutschland

Petra Winter,

Chefredakteurin Madame Magazin

Freitag, 08.11.2019, 16:30 Uhr

2 – Spuren in der Welt

Wie sieht ein internationales Unternehmen seine Verankerung auf lokaler Ebene? Welche Verantwortung hat es in der Gemeinschaft, die mit viel Know-how ihren Beitrag leistet? Wie steht es zum Thema der nachhaltigen Entwicklung? Im Rahmen dieser Diskussion werden Porträts aus der Dokumentarfilmreihe *Spuren in der Welt* von Frédéric Laffont gezeigt.

Pierre-Alexandre Bapst,

Nachhaltigkeitsbeauftragter Hermès

Frédéric Laffont, Dokumentarfilmer

Sophie-Mélida Vissing,

Geschäftsführerin Hermès Deutschland

Dienstag, 12.11.2019 um 18:00 Uhr

3 – Die Kultur des Sammelns

Die Sammlung *Emile Hermès*, private Wunderkammer im Stammhaus in der

Rue du Faubourg Saint-Honoré 24, entstand 1883 und beinhaltet unzählige Objekte und Kuriositäten. Sie sind Inspirationsquelle für Künstler, Handwerker und Designer von Hermès. Wie entsteht eine Sammlung und wie führt man diese fort? Wie erkennt man besondere Stücke? Wo findet und wie bewahrt man sie? Diesen Fragen gehen unsere vier Gesprächspartner nach.

Prof. Dr. Christiane Lange,

Direktorin der Staatsgalerie Stuttgart

Ménéhould de Bazelaire,

Direktorin des Kulturerbes Hermès

Marie-Amélie Tharaud,

Direktorin des Konservatoriums Hermès

Diandra Donecker,

Partnerin und Mitgeschäftsführerin des Grisebach Auktionshauses

Mittwoch, 13.11.2019, 18:00 Uhr

4 – Von der Idee zum Carré

Jedes einzelne Carré erzählt viele Geschichten: von Hermès, dem Künstler, dem Handwerker und dem Jahresthema. Seit 1961 sind die kreativen Ideen von Henri d'Origny fester Bestandteil des Hauses. Er hat neben Uhren, Besteck, Krawatten und Porzellan mehr als 30 Hermès-Seidentücher entworfen. Ein Gespräch über die Kreativität und die Dynamik im Carré.

Christine Duvigneau, Direktorin des

Kulturerbes des Hermès Designstudios

Henri d'Origny, Künstler






STAATSGALERIE STUTT GART

Säulensaal
Konrad-Adenauer-Straße 30-32,
Eingang Stirling-Bau
70173 Stuttgart

Täglich: 12:00 - 20:00 Uhr
Wochenende: 10:00 - 18:00 Uhr
Geschlossen: Mo, 11.11.2019

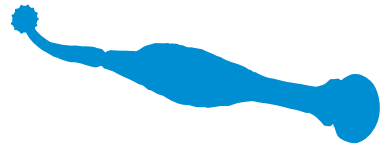
Eintritt frei




Alle Talks finden im Metzler-Saal der Staatsgalerie statt. Benutzen Sie hierfür den Eingang und die Garderobe im Stirling-Bau und folgen Sie der Beschilderung.

Alle Gespräche, bis auf den Talk am Donnerstag, den 07.11.2019, finden auf Englisch mit deutscher Simultanübersetzung statt.

Moderiert werden die Gespräche von Prof. Dr. Jochen Strähle, Dekan der Fakultät Textil und Design der Hochschule Reutlingen.



CAFÉ DES ARTISANS



Das Café des Artisans im Metzler-Saal lädt Sie zu einer Gourmet-Pause ein und serviert Ihnen heiße und kalte Getränke mit einer Auswahl an kleinen Speisen.